Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 15. August 2019 um 08:08 Uhr

Es geschah heute Morgen / Update am Vormittag: Weder Drogen noch scharfe Schusswaffen gefunden

Wegen Drogen und Waffen: Durchsuchungsaktion mit großem Aufgebot bei libanesisch-kurdischer Großfamilie in Hameln

Donnerstag 15. August 2019 - **Hameln (wbn). Polizeiaktion gegen eine libanesisch-kurdische Großfamilie am frühen Donnerstag Morgen in Hameln.**

Mit einer großen Anzahl von Polizeikräften wurden drei Durchsuchungen durchgeführt, wobei – so die Polizei - "aufgrund ihres kriminellen Hintergrundes" und ihrer Einstellung von Teilen der Großfamilie Widerstand zu erwarten gewesen sei.

Fortsetzung von Seite 1 Auslöser war ein anonymes Schreiben mit Hinweisen auf Drogen und Waffen bei Familienmitgliedern der libanesisch-kurdischen Großfamilie.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Heute (15.08.2019) in den frühen Morgenstunden fand eine großangelegte Durchsuchungsaktion der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden statt. Federführend hierbei war das u.a. für Waffendelikte zuständige Fachkommissariat 1.

Die Durchsuchung wurde bei der Staatsanwaltschaft Hannover angeregt, nachdem ein anonymes Schreiben bei der Polizei Hameln eingegangen war, worin Hinweise auf den Besitz von Drogen und Waffen bei Familienmitgliedern einer libanesisch-kurdischen Großfamilie beschrieben wurde.

Durch das Amtsgericht in Hannover wurden insgesamt drei Durchsuchungsbeschlüsse erlassen.

Dem Anlass entsprechend wurde die heutige Durchsuchung mit einer hohen Anzahl von Polizeikräften, u.a. auch Spezialeinsatzkräfte und geschlossene Polizeieinheiten, geplant und durchgeführt, da aufgrund ihres kriminellen Hintergrundes und ihrer Einstellung von Teilen der

Großfamilie Widerstand zu erwarten ist.

Alle Objekte wurden zeitgleich durch Spezialeinsatzkräfte betreten. Widerstand wurde nicht geleistet. An zwei Durchsuchungsobjekten konnten die dort gemeldeten Personen nicht angetroffen werden, jedoch wurde die Eingangstür zu einem Ladenlokal beim Betreten durch das SEK beschädigt.“

Nachtrag der Polizei: "Die Durchsuchungsmaßnahmen bei Mitgliedern einer libanesisch-kurdischen Großfamilie, am frühen Morgen in Hameln, sind beendet. Es wurden weder Drogen, noch scharfe Schusswaffen aufgefunden, auf die das anonyme Schreiben zuvor hinwies"